



Beschlussauszug

aus der

12. Sitzung der Gemeindevertretung Zirchow vom 23.02.2022

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister dankt der Feuerwehr für die geleisteten Einsatzfahrten während der Stürme. Etliche Bäume seien in der Gemeinde umgefallen. Auch das Feuerwehrgebäude wurde beschädigt. Hier seien Ziegel rausgerissen, die Firma Brandt wird den Schaden schnellstmöglich beheben, welcher von der Versicherung reguliert wird.

Die Ausschreibung zur Straße an der Feuerwehr ist raus und die Submission müsse abgewartet werden. Leider dürfe die Firma Niefund nicht teilnehmen, weil diese keine Rohrverlegungsgenehmigung besitze.

Am Neubau gäbe einen Wasserschaden. Dieser muss allerdings schon länger vorhanden sein, denn Schimmel ist bereits vorhanden. Die Firma Altenberg hat die Zirkulationsleitung instandgesetzt.

Der neue Poller wird demnächst installiert. Mittlerweile hätte sich auch der alte in Kutzow angefundnen.

Zum Blitzer gibt es keine neue Information, so Herr Wendlandt.

Der Bürgermeister hat einen Aushang bekanntgemacht, dass Kartierungsarbeiten für die Umgehungsstraße in der Gemeinde erfolgen. Man solle sich also nicht wundern, wenn Vermesser die Grundstücke (auch privat) betreten.

Herr Wendlandt bittet Herrn Flindt, als Vertreter der Feuerwehr etwas zu den Abbiegeassistenten für LKW zu sagen.

Herr Flindt berichtet, dass dieser bis zu 80 % gefördert werde. Die Feuerwehr wolle diese Möglichkeit für das TLW Fahrzeug wahrnehmen. Fakt ist, dass der Bund alle Lkws umrüsten lassen möchte. Das System kostet 1.500 €, davon 300 € Selbstbeteiligung für die Gemeinde. Bei Anschaffung des Systems mit Rückfahrkamera beläuft sich der Eigenanteil auf 600 €. Letzteres wird von den Kameraden favorisiert, da nicht jeder Fahrer täglich derart große Fahrzeuge nutze.

Aus haushaltstechnischer Sicht könne die Beschaffung neuer Pressluftatmer zurückgestellt werden, weil diese noch gültig sind. Ab Juni 2022 müssen alle Lkw diesen Abbiegeassistenten haben, in diesem Zusammenhang sollte dieses auch für das neue Fahrzeug geprüft werden.

Die Anschaffung bedeute Sicherheit, so Herr Franke und sollte deshalb dringend angeschafft werden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zirchow legt fest, dass der Förderantrag gestellt werden solle und die Auswirkung im Haushalt Berücksichtigung finden müsse - einstimmig.